

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 14 (1952)

Heft: 11

Vorwort: Das Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA) in Brugg

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA) in Brugg

Vorwort der Redaktion.

Obwohl das obgenannte Institut bereits auf eine bald 6jährige Tätigkeit zurückblicken kann, haben ihm die Behörden immer noch keinen «Heimatschein» ausgestellt. Mit andern Worten gesagt, die ihm von Seiten des Bundes und der Kantone gewährte Unterstützung ist ungenügend, um eine fruchtbare Tätigkeit entfalten zu können. So vegetiert denn das Institut in einer Art dahin, die niemanden befriedigen kann. Sie befriedigt die Landwirte und Gönner nicht, weil sie vom Institut mehr erwarten, sie befriedigt aber auch die Gegner nicht, weil das IMA weiterhin besteht.

Dieser unbefriedigende Zustand veranlasst uns, dem IMA einmal eine Nummer unserer Zeitschrift zu widmen. Als Besitzer eines Traktors und dazugehörender Arbeitsgeräte kann das Wohlergehen des genannten Institutes unsere Leser nicht gleichgültig lassen.

Mit der vorliegenden Nummer bezwecken wir einmal, unsere Mitglieder genügend aufzuklären. Alsdann möchten wir den Kreisen aus Landmaschinenindustrie und -handel dartun, dass das, was unsere Landwirtschaft verlangt, nicht eine schweizerische «Spezialwurst» ist, sondern dass in andern Ländern das Gleiche verlangt wird und zum Teil auch schon erreicht worden ist.

Die Behörden, insbesondere die Herren Vertreter der Landwirtschaft im Parlament, möchten wir mit dieser Nummer gehörig aufrütteln, damit für das Institut endlich auch von Staates wegen genügend finanzielle Mittel sichergestellt werden und es alsdann eine rege Tätigkeit entfalten kann. Wo ist der Parlamentarier, der die Sache an die Hand nimmt und ihr zum Durchbruch verhilft? Das ist die Frage, die in der deutschen und französischen Ausgabe dieser Nummer in allen Gauen unseres Landes 15 000 mal gestellt wird.

Die Redaktion.



Die Geschäftsstelle des IMA befindet sich im Erdgeschoss des früheren Sitzes des Bauernsekretariates an der Pestalozzistrasse 1 in Brugg AG.